

Beurteilungskriterien für Religion



Methodik im Unterricht

Folgende Arbeitsmethoden sind nach Anwendbarkeit und Sinnhaftigkeit bei der Bearbeitung der einzelnen Themengebiete im Unterricht geplant:

- Lehrer/innenvortrag
- Selbständiges Studium und Recherchearbeit bzw. forschendes Lernen, anschl. Präsentationen durch Schüler/innen
- Reflexion und kritisches Hinterfragen, Diskussion
- Einzelphase, Partnerarbeit, Gruppenarbeit
- Brainstorming/Mindmapping
- Impulse durch Text, Bild, Musik, Film
- Phantasiereise, Stilleübung, Meditation, Gebet, Betrachtung, Gottesdienst
- Lernspiele
- Musik
- Lehrausgang bzw. Exkursion

Sicherung des Unterrichtsertrags/Leistungserfassung/Evaluation

❖ **Aktive Arbeit/Mitarbeit im Unterricht:**

- Aktive, produktive Beteiligung im Unterricht in Lernphasen; Aufmerksamkeit; Fehler, die im Zuge der Erarbeitung der aktuellen Lernziele gemacht werden, werden nicht negativ bewertet.
- Teamarbeit/Arbeitsteilung/Arbeiten in freien Arbeitsphasen, Gruppenarbeiten, Stationenbetrieben, ...
- Referate
- Bearbeitung von Arbeitsplänen/Wochenaufgaben
- Arbeitshaltung (Vollständigkeit und Form der Arbeitsmaterialien, strukturiertes Arbeiten, Einhaltung von Terminen)

❖ **Wiederholungen/Lernstandsüberprüfungen**

- Regelmäßige, kurze Wiederholungen der wichtigsten Aussagen und Erkenntnisse der letzten Unterrichtsstunden durch Schüler/innen
- Lernzielchecks

❖ **Präsentationen; Referate; schriftliche Arbeiten; Test**

❖ **Bonusleistungen zur Verbesserung der Note**

z.B.: mündliche Prüfung, „Forscherarbeit“, Präsentationen, Recherche, Engagement bei der Gestaltung religiöser Übungen (Gottesdienst, Morgengebet, Einkehrtag,...)

❖ **mündliche Prüfung**

Diese wird von der Lehrperson gefordert, wenn keine klare Beurteilung möglich ist.

Schüler/innen haben das Recht auf eine freiwillige mündliche Prüfung pro Semester. Dabei sind eine zeitgerechte Terminabsprache und die Festlegung des Stoffgebietes mit der Lehrperson unbedingt erforderlich.

